

Mehr Schutz der Rheinaue in Bonn als Park der Erholung für die Bevölkerung

Für das hochattraktive Landschaftsschutz- und Naherholungsgebiet "**Freizeitpark Rheinaue**" auf beiden Seiten des Rheines in Bonn möchten wir den Schutz insgesamt verstärken. Bis Juli 2022 will die Bezirksregierung Köln eine neue Landschaftsschutzverordnung für das Rheinufer Bonn erlassen. Die bisherige Verordnung aus dem Jahre 2002 soll ersetzt werden.

Wir erleben in den letzten Jahren mit Pandemie und zunehmendem Klimawandel auch persönliche Einschränkungen, die uns intensiver den Wert einer grünen Erholungs-Oase in unserer Stadt erkennen und begreifen lassen. Diesen gestiegenen Wert für die Öffentlichkeit möchten wir für die unter Denkmalschutz stehende Rheinaue gesichert wissen und fordern durch unsere Petition die Stadt Bonn und die Bezirksregierung dazu auf.

Begründung

Die Rheinaue ist ein notwendiger Erholungsbereich nicht nur für die Bonner Bevölkerung. Dort anzutreffende Natur, Panorama, Parklandschaft und schlichte Entspannungsmöglichkeiten locken zunehmend mehr Menschen an. Sie suchen in den vielfältigen bewusst gestalteten Abschnitten und am Ufer des Flusses Erholung, Natur und Entspannung. Alle Generationen und Familien sind dort anzutreffen; sie flanieren dort, lagern auf den Wiesen und spielen, picknicken, laufen barfuss, joggen, führen ihre Hunde aus oder treffen Bekannte, Großeltern und Verwandte mit Blick auf den Rhein, Skyline und das Siebengebirge.

Viele Städte beneiden Bonn und Bad Godesberg um dieses zentrale Naherholungsgebiet von 160 ha. Die Rheinaue zieht auf beiden Seiten täglich mehr und mehr Menschen an, dies soll auch so bleiben. Deswegen möchten wir die Rheinaue schützen vor **zunehmenden Begehrlichkeiten** von Verkehrsplanern, Freizeit Anbietern und gewerblichen Veranstaltern, die nicht selten über das bisherige Maß hinausgehen. Den Erholungs-Charakter dieses unter Denkmalschutz stehenden Freizeitparks möchten wir nachhaltig davor geschützt sehen. Die Rheinaue sollte eine Oase der vielfältigen Begegnung mit Landschaft, Rhein, Panorama, Pflanzen, Tieren und Menschen sein.

Wir sehen unsere folgenden Vorschläge für die „Landschaftsschutzverordnung Rheinufer Bonn“ als weitgehend kompatibel mit der bestehenden und der darauf aufbauenden neuen Formulierung seitens der Bezirksregierung an. Wir werden hier einige Akzente setzen, die wir als weitgehenden Konsens unter den Petenten hervorheben. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Unterschrift, falls Sie diesen Forderungen für die Rheinaue überwiegend zustimmen.

1. **Die Gesamtfläche des Landschaftsschutzgebietes soll erhalten, ggf. erweitert werden.**
2. **Wir empfehlen insbesondere für die Rheinaue**
 - 1) Begünstigung von Flächen mit beispielhaften Blumenwiesen mit geringer Mähfrequenz
 - 2) klare Planskizzen an zentralen Abzweigungen
 - 3) Zonen an Ufern und Kais, die ganzjährig nicht geschnitten werden
 - 4) Natur-Aufklärung durch Ausweisung und Markierung
 - a) der landschaftsprägenden Bäume und dauerhafter Pflanzen-Ensembles sowie
 - b) der typischen tierischen Nutzer der Rheinaue, des Flusses und der Ufer

in Form von kurzen Erläuterungen und weiterführenden QR-Code Steckbriefen

5) erkrankte Bäume zunächst angemessen pflegerisch zu versorgen und ihnen eine Genesungsfrist von mindestens zwei Jahren einzuräumen.

3. **Untersagt seien neben den bisherigen Begrenzungen insbesondere für die Rheinaue**

- 1) Feuer oder Grillaktivitäten außerhalb bestehender streng ausgewiesener Stellen
- 2) Versiegelung neuer Flächen ohne ortsnahe Entsiegelung im gleichen Ausmaß
- 3) Neubau von Anlegestellen und Dalben für Wasserfahrzeuge und Schiffe
- 4) Umbauten und Verbreiterungen von Straßen und Wegen
- 4) Neu-Anlage von Sport-, Spiel- und Bolzplätzen (über die bisher bestehenden hinaus)
Errichten von Reitplätzen, Reitsportflächen und Reitwegen auch nicht vorübergehend
- 5) Pyrotechnische und ähnliche Aktivitäten, welche die Luft kontaminieren und die nicht zum traditionellen Brauchtums gehören.

Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie dem obigen Forderungskatalog 1. bis 3. weitgehend zu. Wir werden diese Vorschläge grundsätzlich beibehalten, der Stadt Bonn und der Bezirksregierung Köln vorlegen und erwarten, dass sie möglichst für die Neufassung der Verordnung berücksichtigt werden.

Sollten Sie spezifische Wünsche zur #Rheinaue haben, die von Interesse für die Allgemeinheit sind, senden Sie uns diese bitte schriftlich ausformuliert **hier per Email zu**. Wenn möglich, werden wir etwa einmal im Monat daraus ein Dokument zusammenstellen mit dem Titel „*neue Anregungen von Petenten*“. Diese Zusammenfassung werden wir jeweils per Email bekanntgeben und hier unter „**Neuigkeiten**“ einstellen. Nutzen Sie bitte auch die **pro** und **contra** Sparten zur freundlich-konstruktiven Diskussion.

Das ist interaktiv gedacht - ein gegenseitig ergänzender Prozess zwischen den Petenten. Ihr eigener Vorschlag wird einfacher zuzuordnen sein, wenn Sie sich an unsere Gliederung und ggf. an der angefügten **vorläufigen Landschaftsschutzverordnung 2022** orientieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,
Martin Verlinden aus Bonn

Erste Links zur Petition:

1. Geplante Landschaftsschutzverordnung der Höheren Naturschutzbehörde für das Rheinufer Bonn
<https://www.bonn.sitzung-online.de/public/vo020?VOLFDNR=2003879&refresh=false>
2. Der Rheinaue Park Geschichte, Bilder,
[https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinaue_\(Bonn\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Rheinaue_(Bonn))
3. Ein youtube Clip ca 6 Min mit Drohne über der linksrheinischen Rheinaue
<https://www.youtube.com/watch?v=S2aOAleZ8RM>
4. Ein youtube clip ca 3 Min mit Drohne über der rechtsrheinischen Rheinaue
<https://www.youtube.com/watch?v=ZZP9vaACl2Q>